

tibetanischen Molluskenfauna in Folge der Schwierigkeiten, welche sich dem Eindringen oder dem Aufenthalte fremder Forscher in den ungastlichen Gegenden von Centralasien entgegenstellten, und begrüßen daher mit Freude die Thätigkeit des Herrn Missionars David, dessen Zusendungen an das Pariser Museum Herrn Deshayes in Stand setzten, durch vorläufige Beschreibung von 19 neuen Arten einen Theil der in unserer Kenntniss jener Gegenden noch vorhandenen Lücken auszufüllen.

Die neu diagnosticirten Arten sind folgende: *Helix Rupelli*, *arbusticola*, *Davidi*, *plicatilis*, *inopinata*, *Thibetica*, *Alphonsi*, *subechinata*, *Bianconi*, *Moupiniana*, *Bulimus Davidi*, *Baudoni*, *Moupinensis*, *macroceramiformis*, *Clausilia Thibetiana*, *serrata*, *gibbosula*, *Limnaea Davidi*, *Planorbis Thibeticus*. Diese und einige andere schon bekannte, in derselben Zusendung erhaltene Konchylien verbinden, wie Crosse im Journ. de Conch. 1872. p. 188 bemerkt, die Landmolluskenfauna von Thibet ziemlich natürlich einerseits mit der von Pegu und Arakan, andererseits mit der von China, doch muss ich mit grossem Bedauern sagen, dass die Diagnosen, wenn auch sorgfältig entworfen, doch nicht durchgängig vollständig genug sind, um ihnen mit Sicherheit ihren richtigen Platz in meiner Monographie zuweisen zu können, wenn sie auch für den nächsten Zweck genügen mögen, eine uns etwa vorkommende unbekannt Form aus jenen Gegenden kenntlich zu machen. — Es ist zu wünschen und hoffen, dass der Herr Verf. demnächst uns durch Abbildungen der Arten weiter belehren möge.

Pfr.

#### A. Issel's Malakologische Arbeiten.

Da in unseren Blättern die gediegene und erfolgreiche Thätigkeit auf malakologischem Gebiete, welche Herr Issel seit einer Reihe von Jahren theils in einer Anzahl von selbstständigen Publicationen, theils in Zeitschriften entwickelt hat, mit einer einzigen Ausnahme noch keine Erwähnung und wohlverdiente Anerkennung gefunden hat,

so ist es mir eine Freude, nunmehr eine Uebersicht der mir bekannten Arbeiten zu geben. Das Werk, womit der Verf. meines Wissens zuerst in die Reihe der malakologischen Autoren eingetreten ist, führt den Titel:

Dei Molluschi raccolti dalla missione italiana in Persia. Torino 1865. 65 Seiten 4to. Mit 3 schwarzen Tafeln. — Nach einer Uebersicht der im Jahre 1862 von der italiänischen Regierung veranstalteten Mission nach Persien, an welcher für wissenschaftliche Zwecke 3 Naturforscher, De Filippi, Director des zool. Museums zu Turin, Lessona, Director des Museums zu Genua, und der Marchese G. Doria Theil nahmen, werden die während der Reise in verschiedenen Gegenden gesammelten Konchylien in systematischer Folge aufgezählt, die bereits bekannten nur mit kurzen Notizen, die neuen mit genauer Beschreibung und Abbildung. Als solche finden wir unter den marinen: *Nassa Deshayesiana* p. 9. t. 1. f. 1. 2 von der Insel Ormus (in den mit 1871 bezeichneten Correzioni wird statt dessen der Name *N. persica* vorgeschlagen), *Columbella Doriae* p. 11. t. 1. f. 3. 4 im persischen Meerbusen, *Planaxis breviculus* Desh. p. 13. t. 1. f. 5. 6 (Insel Ormus), *Melanopsis mingrelica* Bayer car. *carinata* p. 16, *Melanopsis Doriae* p. 16. t. 1. f. 7. 8 (heisse Quellen zu Kerman; *Bythinia* (in den Correzioni *Pabudinella*) *Uzielliana* p. 19. t. 1. f. 9—11 (Kerman in Südpersien), *B. Meneghiniana* p. 21. t. 1. f. 12. 13 (fossilifere Schichten von Baku), *Theodoxus Doriae* p. 23. t. 1. f. 14—16. — Der übrige Theil handelt von den Land- und Süßwasserschnecken und Muscheln Persiens und es werden folgende Arten besprochen: *Helix syriaca* Ehr., *Ravergiensis* Fér., *profuga* Schmidt, *Langloisiana* Bourg. p. 28. t. 1. f. 17—19, *derbentina* Andrz., *Krynickyi* Andrz., *atrolabiata* Kryn., *Stauropolitana* A. Schm. var. *elegans* p. 30. t. 1. f. 20—22; *Bulimus interfuscus* Mouss. p. 31. t. 2. f. 23. 24 (in den Correzioni auf *Bul. Hohenackeri* Kryn. reducirt), *Sidoniensis* Fér., *polygyratus* Reeve p. 32. t. 2. f. 25—28, *subcylindricus* Linn. (*lubricus* Brug.), *Doriae* Iss. p. 33. t. 2.

f. 29—32, *anatolicus* Iss. p. 34. t. 2. f. 33—36, *Bayeri* Parr. p. 35, *tridens* Müll. var. *eximius* et var. *attenuatus* p. 37, *Isselianus* Bourg. p. 37. t. 2. f. 37—40, *Ghilanensis* Iss. p. 38. t. 2. f. 41—44; *Pupa quinquedentata* Born, *armeniaca* Iss. p. 39. t. 2. f. 45—47, *Clausilia canalifera* Rossm., *Duboisii* Charp. p. 40. t. 2. f. 48—51, *foveicollis* Parr., *Erivanensis* Iss. p. 41. t. 3. f. 52—54, *Lessonae* Iss. p. 42. t. 3. f. 55—57; *Cyclostoma costulatum* Ziegl., *glaucum* Sow. p. 43; *Planorbis complanatus* Linn., *subangulatus* Phil.; *Ancylus Jani* Bourg. var. *major* p. 44. t. 3. f. 58—61; *Limnaea palustris* Müll., *limosa* Linn. var. *vulgaris* C. Pfr., *Defilippii* Iss. p. 45. t. 3. f. 62. 63, *Lessonae* p. 46. t. 3. f. 64—66, *auricularia* Linn. var. *persica* p. 47. — Acephalen: *Venus flammea* Gm., *Cytherea lilacina* Lam., *Cardium medule* L. var. *rustica* p. 48, *Didacna trigonoides* Pall., *Monodacna intermedia* Eichw., *catillus* Eichw., *Lessonae* Iss. p. 49. t. 3. f. 67—70, *propinqua* Eichw., *Adacna laeviuscula*, *vitrea* und *plicata* Eichw.; *Mytilus minimus* Poli, *Dreissena polymorpha* Pall., *caspia* Eichw., *Eichwaldi* Iss. p. 52. t. 3. f. 71—73. — Den Schluss bildet ein Verzeichniss der sämtlichen erwähnten Arten nach den Lokalitäten geordnet.

A. Issel Dei molluschi raccolti nella provincia di Pisa. Milano 1866. — Dieses Werk ist in den Malak. Bl. XIV. 1867. S. 162—165 von Dr. v. Martens bereits besprochen worden. Ich schliesse daher hier gleich einige Worte über ein ferneres: Appendice al Catalogo dei Moll. racc. nella prov. di Pisa; Milano 1872 8<sup>o</sup> an. Es werden hier den früher aufgezählten Arten noch folgende hinzugefügt: *Limnaea agrestis*, *Testacella bisulcata*, *Zonites lucidus* Drap., *glaber* Stud., *Gerfalchensis* Pecch. (früher *Z. Mortilleti* Pecch.), *Uziellii* Iss. p. 5 nov. sp. von Pisa, verwandt mit „*Z. lens* Desh. von Sardinien“ (was ist das?) und *Z. Pazi* Bourg. aus Spanien; *Z. nitens* Gmel., *striatulus* Gray und *pseudohydatinus* Bourg.; *Helix lenticula*, *rotundata*, *muralis*, *grisea* (*cincta* Müll.), *aculeata*, *Anconae* Iss. n. sp. p. 8, früher als *Olivieri* Fér. angeführt, aber von

derselben unterschieden; *H. Cantiana*; *Caecilianella eburnea* Risso; *Clausilia Lucensis* Gent., *plicatula* und *rugosa*; *Balea perversa*; *Pupa amicta*, *secale*, *Sempronii*, *dolium*, *doliolum*; *Vertigo Shuttleworthiana*, *antivertigo*; *Carychium minimum*; *Planorbis rotundatus*, *vortex*, *laevis* Ald., *nautileus* L.; *Physa hypnorum*; *Limnaea peregra*; *Pomatias septemspirale*, *striolatum*; *Acme polita*; *Paludinella Isseli* Gent., *etrusca* Palad.; *Paludestrina Beccarii* Palad. p. 16; *Melanopsis Dufourii*; *Sphaerium Rickholtii*. Sodann werden noch einige in dem Werke von 1866 vorkommende Namen berichtigt. Die Zahl der im betreffenden Faunengebiete gefundenen Mollusken wird dadurch auf 147 gebracht.

A. Issel Dei molluschi terrestri e d'acqua dolce raccolti nello Arcipelago di Malta. Pisa 1868. — Es werden 44 Arten aufgezählt, von welchen 30 auch auf Sicilien leben, 3 in Sicilien fehlen aber in anderer Gegend des mittelmeeischen Littorals vorkommen, 7 für die Malteser Inselgruppe eigenthümlich, und 4 ungewiss sind. Die wichtigsten darunter sind ein wahrscheinlich neuer *Limax*, der aber, da die gesammelten Exemplare verloren gegangen waren, nicht genau beschrieben und deshalb auch nicht benannt wurde, *Helix Erdelii* Roth, *Meda Porro*, *Spratti* Pjr., *Schembrii* Scherz., *calcarata* Ben., ferner *Ferussacia Gronoviana* und 2 nicht benannte Cäcilianellen; *Clausilia Delicatae* und *Mamotica Gulia* (Tent. ichthyol. melit. 1861), kurz aber ungenügend diagnosticirt; *Hydrobia musaensis* Frauenf. völlig identisch mit den Exemplaren von Suez; *Melania tuberculata* Müll.; unbenannte Art von *Ancylus* und von *Physa*.

A. Issel Elenco di conchiglie terrestri raccolte a Tabiano nel Parmigiano. (Auszug aus dem Bullet. malac. ital. III. 1870.) Unter den aufgezählten 31 Arten befinden sich keine einer besonderen Erwähnung würdige, wie auch eben so wenig in der daran angeschlossenen Aufzählung von 15 Landschnecken von Lecce.

A. Issel Note malacologiche. Pisa 1870. — In der

kleinen Schrift von 8 Seiten mit einer Tafel werden folgende Arten ausführlich beschrieben: *Limax etruscus* Iss. p. 3, *Testacella Beccarii* Iss. p. 4, *Clausilia Apennina* Iss. p. 5, alle drei schon im Bull. mal. ital. 1868 beschrieben und abgebildet; *Nassa* (*Cyclonassa*) *italica* Iss. p. 6 (Bull. mal. ital. 1869). Verwandt mit *N. neritea*. In verschiedenen Altersstufen auf der Tafel dargestellt.

A. Issel Della fauna del mar Rosso; Firenze 1870. — Ankündigung einer grösseren Arbeit über die Conchylienfauna des Rothen Meeres nach eigenen und fremden Beobachtungen. Der Verfasser sammelte selbst im Golf von Suez 191 Arten, worunter viele neue, und nimmt im Ganzen die Zahl von 598 Arten an. Als charakteristisch für das Rothe Meer führt er die generischen Typen *Lepticonchus*, *Magilus*, *Rostellaria*, *Neritopsis*, *Cyclostrema*, *Actinocyclus*, *Hexabranchnus*, *Styliger*, *Aspergillum*, *Crenatula* an. Interessant sind die Untersuchungen über das Verhältniss der Fauna zu der des Mittelmeeres. Philippi hatte die Zahl der beiden gemeinschaftlichen Arten zu 25 Procent angeschlagen, Fischer dagegen war der Meinung, dass keine einzige beiden Meeren gemeinsam sei. Der Verfasser stimmt keiner von beiden Angaben, welche wohl sicher nur auf verschiedenen Ansichten über die Ausdehnung des Artbegriffes beruhen, bei und versichert selbst eine Anzahl von identischen gefunden zu haben, ausserdem aber eine Anzahl von nahe verwandten, aber doch specifisch verschiedenen, welche er als äquivalente bezeichnet. Wenn nun auch jene Differenz des Artbegriffs wahrscheinlich noch längere Zeit hindurch nicht zu einer Einstimmigkeit führen wird, so ist doch jeder zuverlässige Beitrag zur Kenntniss der im Rothen Meere lebenden Mollusken gerade jetzt um so wichtiger, da die Frage bevorsteht, ob durch die nunmehr vorhandene Verbindung beider Meere früher oder später Aenderungen in den beiden Faunen bemerkbar werden können.

A. Issel Intorno ai Chiton del mare di Genova.

Pisa 1870. 5 Seiten mit einer Tafel. — Verf. hat in der Nähe von Genua 6 Arten gefunden: 1. *Ch. siculus* Gray in 2 Varietäten: *unicolor* und *aspersa*. 2. *Ch. Poliï* Phil. mit der Var. *Euplaeae* Costa. Bei dieser und der vorigen ist die Zahl der Zähne der Apophysen stets gleich, was nicht der Fall ist bei 3. *Ch. Rissoi* Payr. (f. 2. 3), wozu *Ch. Meneghiniï* Capell. als Varietät gezählt wird. 4. *Ch. variegatus* Phil. (f. 1.) 5. *Cajetanus Poli* und 6. *fascicularis* L. — Am Schlusse schlägt Verf. für den neapolitanischen *Ch. pulchellus* Phil. wegen der gleichnamigen Art von Gray den Namen *Chiton Philippi* vor.

A. Issel Elenco di Conchiglie terrestri e d'acqua dolce dell' Umbria raccolti dal prof. G. Bellucci. — Es sind 34 Arten, unter welchen nur *Helix strigata* Veranlassung zu einer Erörterung der Varietäten giebt. Von *H. rupestris* wird eine var. *meridionalis* angeführt; *H. rubella* Riss. wird mit dem Synonym *H. Da Campo Villa* genannt. Pfr.

Nachdem ich in den Jahrgängen 1867—70 die schätzbaren malakologischen Arbeiten des Herrn Sp. Brusina kurz besprochen habe, will ich eine zufällig zur rechten Zeit versäumte Anzeige zweier weiterer Arbeiten des Herrn Verfassers noch jetzt nachholen. Es sind dies:

Sp. Brusina Monographie der Gattungen *Emmericia* und *Fossarulus*. (Aus den Verhandl. zool. botan. Ges. in Wien 1870.) 14 Seiten 8°. — Beide Gattungen bilden eine neue Unterfamilie: *Emmericiinae* in der Familie der Rissoiden (im Stimpsonschen Sinne). Die von Brusina aufgestellte Gattung *Emmericia* ist auf *Paludina patula* Brum., welche in vielen Gewässern rings um die Küste des Adriatischen Meeres lebt und äusserst variabel je nach den Fundorten auftritt, begründet. Diese Variabilität ist Ursache, dass sie mit verschiedenen specifischen Namen begabt und auch zu verschiedenen Gattungen, nämlich ausser *Paludina* noch zu *Vivipara*, *Melantho*, *Leptoxis* und *Bythinia* gezählt worden ist. Der Verf. unterscheidet 3 Varietäten und

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozoologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [22](#)

Autor(en)/Author(s): Pfeiffer Louis [Ludwig] Georg Carl

Artikel/Article: [A. Issel's Malakologische Arbeiten. 43-48](#)